

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 239.

Samstag den 10. October

1868.

Die Herbstversammlung des 5. landwirthschaftlichen Bezirks wird Mittwoch den 4. November l. Js. Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zur Krone zu Biebrich abgehalten werden.

Die Herren Bürgermeister, die Vereinsmitglieder werden zur Theilnahme eingeladen und die ersteren ersucht, ihre Ortsangehörigen gleichfalls dazu aufzufordern.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 7. October 1868.

R a h t.

Bekanntmachung.

In Folge des Vorkommens eines tollen Hundes in hiesiger Stadt wird hiermit verfügt, daß bis auf Weiteres vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an alle Hunde in hiesiger Stadt in verschlossenen Räumen eingekerkert und nur zeitweise und zwar entweder angebunden oder mit einem wohlbefestigten, das Beißen vollständig verhindernden Maulkorbe versehen (ein bloßer Nasenriemen genügt nicht) ins Freie gelassen werden.

Contraventionen gegen diese Verfügung werden mit Geldstrafe von 5 bis 30 Gulden oder mit entsprechender Arreststrafe geahndet.

Wiesbaden, den 7. October 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Schfried.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung genehmigten Bauarbeiten zur Wiederherstellung des Holzhäckerhäuschens, bestehend in:

1) Zimmerarbeit,	veranschlagt zu	87 Thlr.	27 Sgr.
2) Maurerarbeit,	"	100 "	"
3) Schreinerarbeit,	"	39 "	20 "
4) Glaserarbeit,	"	8 "	"
5) Dachdeckerarbeit,	"	72 "	"
6) Schlosserarbeit,	"	9 "	15 "
7) Tüncherarbeit,	"	103 "	10 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Uebernahmislustigen werden daher aufgefordert, ihre befalligen Offerten bis längstens den 12. d. Mts. Abends anher einzureichen.

Etat und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Königliches Domänen-Rentamt.

484a

Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle die bei der diesjährigen Weinlese im Neroberg sich ergebenden Traubentrestern zur öffentlichen Versteigerung.

Königl. Domänen-Rentamt.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 12. I. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Gastwirth Christian Scherer von hier in seinem Hause, Mauritiusplatz Nr. 1 (früher Erbprinz von Nassau), das darin befindliche Mobiliar, wobei 20 neue Betten mit Sprungfederrahmen und Koffhaarmatratzen 2c., Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Vorhänge, Rouleaux, Weißzeug, Nachttische, Wanduhren mit 8- und 14tägigem Gangwerk, sodann Küchengeräthschaften aller Art von Glas, Porcellan, Kupfer, Messing, Blech u. s. w., Christofle-Bestecke und verschiedene Wirthschafts-utensilien, als: ein neues Billard, Wein-, Bier- und andere Gläser 2c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

18004

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Wilhelmstraße Nr. 11 dahier wegen Geschäftsaufgabe ca. 200 Flaschen Liqueure, bester Qualität, wobei Rum, Cognac, Kirchwasser, Absinth von Bouvier frères, sodann Madeira, Punschessenz, Muscat, Lunel, Champagner, mehrere Halbstücke 1865r und 1866r Eltviller, Hochheimer, Wickerer, Massenheimer 2c., rother und weißer Wein, anderer Wein in kleineren Fässern und Flaschen, Glas, Porcellan und Kupfer, worunter einige große Kessel, Krautständer, Defen, 3 halbe Stückfässer 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Proben der Liqueure und des Weines werden bei der Versteigerung verabreicht.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

19225

In der Mittelschule in der Lehrstraße

beginnt der Winter-Curs Montag den 12. I. Mts. Vormittags 8 Uhr. Ein- und Austrittsanzeigen sind am 10. bei dem Unterzeichneten, Lehrstraße 6, zu bewerkstelligen.

Wiesbaden, den 6. October 1868.

Lang, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier soll Freitag den 16. October I. J. Vormittags 10 Uhr in dem Hofe des Hauses Rheinstraße 7 eine Droschke, woran zwei Räder fehlen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Gerichts-Executor.
Kassel.

553

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Samstag den 10. October I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden 1 Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Pferd-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferd im „Storchneß“ statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

19233

Wilhelmstraße 9.

Heute Samstag: Fortsetzung der großen Mobilien-Versteigerung. 19210

Stadt- u. Landhäuser in Wiesbaden.

- 1) Ein schönes, gut rentirendes Landhaus in der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen;
- 2) ein elegantes Haus in der Adelsheidstraße;
- 3) ein ditto in der Rheinstraße;
- 4) ein ditto " " Taunusstraße;
- 5) ein ditto " " Elisabethenstraße;
- 6) ein solides, sehr gut gebautes, kleines Haus in der Lehrstraße (sehr billig);
- 7) ein schönes Geschäftshaus, gut rentirend, in der Langgasse und sonstige Geschäftshäuser guter Lagen, sowie am Hainerweg sind zu verkaufen durch die Agentur von **Fr. Baumann** in Wiesbaden, Friedrichstraße 18. 19140

Eine complete, herrschaftliche, sehr elegante, moderne Equipage

ist durch Wegzug einer seit Jahren allhier weilenden Familie zu sehr mäßigen Preisen zu verkaufen.

Eine prächtige, reich mit Silber plattirte und mit blauer Seide gefütterte Equipage (Victoria) mit englischer Patentachse, eingerichtet für ein auch zwei Pferde und apperten Zwei- und Viersitzen, sowie ein hier sehr bekanntes, stolzes, großes, frommes, hellbraunes, circa 6 Jahre altes Pferd, ausgezeichnetes Räuser, dazu ein sehr schönes, reich plattirtes, so gut wie neues Geschirr, sowie ein neuer Reitsattel und sämmtliche Stallgeräthschaften. Näheres Hainerweg 7, Wiesbaden. 88 19159

Prima Emmenthaler Käse,

Mahmläse,

Parmesankäse,

Fromage de Roquefort,

Fromage de Neufchatelle,

Fromage de Brie,

Franfurter Würstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

marinirte Häringe,

Eisig- und Salzgurken,

Maronen

empfiehlt

August Engel, Taunusstraße 2. 19150

Gründlichen Klavier- u. Gesangunterricht

ertheilt **J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 8. 19183**

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Nähereien in Hand- und Maschinenarbeit, Kleider, Weißzeug, alles nach neuestem Schnitt; besonders Herrenhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billigst gefertigt. Näh. Exped. 19133

Hierbei eine zur gefälligen Beachtung empfohlene literarische Beilage der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiß).

93



Markt 7.

500

Heute Morgen treffen ganz frisch ein:

Schöne billige Schollen (zum Backen und Kochen),
sowie Schellfische und Hechte.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er eine

Weinwirthschaft und Restauration

Michelsberg 16 eröffnet hat.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

18496

Achtungsvoll: **Hch. Pallat.**

Bayrischer Hof.

Heute Samstag von 4 Uhr an:

Entenkegeln.

Gebadene Fische.

19218

Felsenkeller, Taunusstraße.

Morgen Sonntag Freiconcert à la Strauss.

19211

Berliner Pfannentuchen,

gefüllt und ungefüllt, bei

19188

E. Rücker, Conditior, Kirchgasse 25.

Wohnungs-Wechsel.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Marktplatz 3 in dem Hause des Hrn. Lauterbach wohne und bitte um ferneres Wohlwollen.

NB. Eingang neben der Kirche.

A. J. Michel, Schuhmacher. 19202

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direkt aus dem Schiff, bei

17193

J. K. Lembach in Bleibich.

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, Hinterbau: ein gebrauchtes Waschkommodchen mit Toilettenspiegel, ein kleines 2schubladiiges Kommodchen kleine Tischchen, Stühle, Spiegel und sonst verschiedene Möbel. 19192

Das so sehr beliebte Gesebadwerk, 4 Stück 3 fr., Wein-, Kaffee-, Thee- und Chocolate-Zwieback, das Pfund zu 42 fr., empfiehlt

19203

Louis Dressing, 13. Ellenbogengasse 13.

C. J. Stumpf in Wiesbaden.

Fabrik für Wasserleitungs- Gegenstände, Bade- Einrichtungen, Waterclosets, Pumpenwerke, Spritzen 2c. 2c., Messing-Gießerei und Dreherei.

Alle hierauf bezugnehmende Artikel halte ich in meinem neu errichteten Magazin in reichlicher Auswahl stets vorrätig und empfehle dieselben allen Interessenten zur geneigten Ansicht und Berücksichtigung.

Vollständige Einrichtungen zu Wasserleitungs-Anlagen für Gebäude, Gärten 2c. sind nach den neuesten Anforderungen in allen Details vorhanden, nämlich:

Hähne aller Art und Dimensionen, als: gewöhnliche Einschlißhähne, Brunnenhähne, Haupthähne, Niederschraubhähne, Niederschraub-Regelventilhähne, Schwimmerhähne, Dampfventilhähne von Rothguß, Garten-, Wandbecken-, Bade- und Toilettenhähne, Feuerhähne, Hydrantstandrohren, Schieberhähne und Ventil-Brunnenapparate 2c.

Fontaine-Aufsätze und -Mündungen, zierliche Strahlen erzeugend.

Schlauchschrauben in allen Größen, auf hänfene Schläuche von Nr. 0—7 passend, Normalschlauchschrauben nach Vorschrift für Feuerspritzen.

Ventilen aller Art, Pumpen-, Bad-, Toiletten-Ventilen 2c.

Wassersteinverschlüsse in verschiedenen Größen mit hydraulischem Abschluß.

Badeeinrichtungen, vollständig mit allem Zubehör, als: Badewanne, sauber lackirt, kupfernem Heizofen (zur Badetemperatur in circa 15 Minuten heizbar), Brause-Vorrichtung, Brause-Arm, elegant broncirt mit Glaskulpe, Douchventilzüge mit broncirten Stützen, Badehähnen mit polirten Wandbildern und Aufschrift Kalt und Warm.

Waschtische, polirt mit Wasserzufluß und Kopfbrause-Marmorplatte, drehbarem Lavoir, Wasserbehälter und Reservoir.

Waterclosets in großer Auswahl und verschiedenen Sorten mit oval und rund-feinen, weiß und farbig bedruckten Porzellantöpfen in solidester Construction.

Leibstühle.

Wandbecken in Porzellan und Guß mit Emaille für Comptoir, Zimmer, Küche und Corridor, mit und ohne Wasserzufluß.

Bisfoirs von Porzellan und Guß mit Emaille für in Ecken und an flache Wand, mit und ohne Wasserzufluß.

Pumpen. Hierin unterhalte ich ein reichhaltiges Lager aller Art, freistehend sowie an die Wand, Saug-Pumpen wie Druckpumpen für jede Brunnentiefe, sowie jede Beförderungshöhe, drehbar mit Maschinen-Haspel und Vorgelege, doppelt wirkende zum Hand-, sowie Maschinenbetrieb eingerichtet, für größere Gebäude, Fabriken, Brauereien 2c. geeignet, Maischpumpen, Hülszpumpen, Fundamentpumpen 2c.

Spritzen: Douchspritzen für Badehäuser, Garten- und Feuerspritzen in kleinen und größeren Dimensionen, mit und ohne Saugvorrichtungen.

Vollständiges Lager in:

Leitrohren für Wasserleitungen in allen Dimensionen.

Ganischläuche von Nr. 0 bis Nr. 7, correspondirend zu obigen Schlauchschrauben.

Gummitwaaren, als: Schläuche mit Spiral zu Saugschläuchen, Schnüren, Platten 2c. für Wasserleitung.

Einzelne Theile obiger Artikel werden abgegeben.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

19189

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 11. October

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

527

„Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag findet in meinem „großen Saale“

große Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet
18047

Jacob Becker.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgersaale“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

Thee und Chocolate

527

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Antik geschnitzte Holzwaaren

mit und ohne Eticerei-Einrichtung in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

W. Heuzeroth,

vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

NB. Um Irrthümern vorzubeugen, zeige ich ergebenst an, daß ich dem am 1. October meinem Manne übergebenen Geschäfte nach wie vor meine ganze Thätigkeit widmen werde.

Achtungsvoll

19193

C. A. Heuzeroth, geb. M a h r.

Sehr schöne Birn-Quitten zu verkaufen Weisbergstraße 3.

19180

Astrachan-Caviar,

(direkt bezogen),

19190

frische Austern,

empfehlen **J. & G. Adrian,**

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Rheinstraße 36 ist frisch geschlachtetes Rindfleisch das Pund 13 kr zu haben. 19219

Man sucht zwei 1/4-Plätze erste Rangloge. Näheres Exped. 19196

Schulgasse 1 sind zwei Bänke, ein kleines Büffet und ein Deschen zu verkaufen. 19204

Ein kleines Kanape für eine Person, eine Bettstelle und eine Kindermatratze zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 19180

Metzgergasse 29 sind gebrochene Äpfel per Kumpf 10 kr., gefallene per Kumpf 6 kr. zu haben. 10189

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 3. bis 10. October 1868.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 28 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 25 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 5 Thlr. 22 Sgr.

1 Ctr. Stroh 22 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Kalber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 8 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Febrillläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 3 Thlr. — Sgr., Blumenkohl per Pfd. 4 Sgr. 6 Pfg., Kopfsalat per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 7 Pfg., Weiktraut per Pfd. — Sgr. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. — Sgr. 6 Pfg., Rothkraut per Pfd. — Sgr. 10 Pfg., Kohlrabi (oberrdig) per Pfd. 7 Pfg., Erbsen (frische) per Pfd. 4 Sgr., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Pflische per Stück 7 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 5 Pfg., Nüsse per 100 Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Kastanien per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., Trauben (rothe) per Pfund 2 Sgr. 6 Pfg., (weiße) 2 Sgr. 6 Pfg., 1 Gase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 6 Sgr. 10 Pfg., 1 junges Huhn 8 Sgr. 1 Pfg., 1 Taube 3 Sgr., 1 Feldhuhn 12 Sgr. 6 Pfg., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Dachsische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahlies abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. . . . 10 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.

im Detail 11 " — " — "

10 " — " — "

im Detail 10 " 15 " — "

9 " 15 " — "

im Detail 10 " — " — "

6 " 10 " — "

im Detail 6 " 20 " — "

Roggenmehl 6 " 10 " — "

im Detail 6 " 20 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dörsfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörsfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Rub- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierensett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	5 " 2 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Lammfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineeschmalz	9 " 2 "		
Schinken	8 " — "		

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Markt, den 9. October. (Fruchtmart). Der israelitischen Feiertage wegen war heute schwacher Markt. Preise wie in der Vorwoche. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 45 kr. bis 13 fl., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 50 kr. bis 10 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 45 kr. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel ruhig. Jetzige Preise sind zu hoch, um den Versandt nach Außen lohnend zu machen.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.

Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mit-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 10. October.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt
Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Locale zum Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Generalprobe.

Morgen Sonntag den 11. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags 2 Uhr: Gesellschaftsschießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

„Neue Concordia“.

Abends 7 Uhr: Concert und Ball
im „Saalbau Schirmer“.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 4. Vorstellung im Winter-
Abonnement. König Hens's Tochter.

Pyrisches Drama in 1 Akt von Henrik

Herz. Im Versmaße des dänischen

Originals. Übersetzt von F. A. Led.

Darauf: Tänze. Zum Schluß: Ofe

hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel in

1 Akt von Wolfgang Müller von

Königswinter.

Frankfurt, 8. October.

Geld-Course.

Diskont	9 fl. 48 — 50 kr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 54 — 56 "
20 Fres. Stüde	9 " 29 — 30 "
Russ. Imperiales	9 " 49 — 51 "
Preuss. Fried. d'or	9 " 58 1/2 — 59 1/2 "
Dukaten	5 " 37 — 39 "
Eagl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 1/2 "
Dollar in Gold	2 " 27 — 28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	108 1/2 B. 99 1/2 G.
Berlin	105 B.
Elm	105 B.
Hamburg	88 B. 87 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 3/4 G.
Wien	102 1/2 B.
Disconto	3 1/2 G.

(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 239) 10. October 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 30. September 1868.

(Schluß aus No. 238)

2259. Der unterm 29. I. M. mit dem Steinmetzmeister Friedrich Wilhelm Koch von Frankfurt a/M. abgeschlossene Vertrag, die Lieferung pro 1868 für die hiesige Stadt erforderlichen 6 Cubikruthen Steinheimer Basaltplastersteinen betr., wird genehmigt.

2260. Hierauf werden die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 1000 Stück Pechkränzen für die Feuerwehr eröffnet und wird beschlossen, die Lieferung der Pechkränze dem Seiler Georg Knefel von hier auf seine Offerte zu übertragen.

2262. Die am 25. I. M. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von 20 Cubikruthen Steinheimer Basaltdecksteinen wird den Steigern genehmigt.

2263. Die am 25. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes zc. aus dem vormals Dern'schen Hofe wird auf den Erlös von 8 Thlr. 20 Sgr. genehmigt.

2264. Die am 24. I. M. abgehaltene Versteigerung von altem Geländergehölze vom Bauplätze der zweiten Elementarschule wird auf den Erlös von 1 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

2265. Die am 24. I. M. abgehaltene Versteigerung der auf dem städtischen Rehrichtlagerplätze gesammelten Glascherben und Knochen wird auf den Erlös von 15 Thlr. 14 Sgr. genehmigt.

2266. Die Beschwerde der Bewohner der Helene- und Wellrichstraße, die Beschaffenheit des in der Helenestraße aufgestellten Brunnens betr., wird dem Herrn Stadtbaumeister zur Berichterstattung hingewiesen.

2276. Auf das mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 22. I. M. zur Nachricht und Rückäußerung anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. I. M. ad Num. I. B. 13,173 die Errichtung einer meteorologischen Station hierselbst betr., worin mitgetheilt wird, daß die sämmtlichen Apparate von dem Staat geliefert und unterhalten und in der Behausung des Professors Dr. Neubauer hierselbst aufgestellt werden sollen, als Vergütung für die entweder von Letzterem selbst oder durch einen qualificirten Gehülfen täglich Morgens 6 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 9 Uhr auszuführenden Beobachtungen, Berechnungen und sonstigen Wüthewaltungen ein Honorar von jährlich 100 Thlr. in Aussicht zu nehmen sein dürfte, für welches Professor Neubauer an jedem Tage dem Gemeinderathe den mittleren Barometer-, Thermometer- und Hydrometerstand, die Windrichtung zc. mitzutheilen haben würde, und daß, wenn diese Jahres-Remuneration städtischerseits bewilligt würde, die meteorologische Station mit dem 1. December l. J. (dem üblichen Anfangstermine des Beobachtungsjahres) hierselbst in's Leben treten

könne, wird beschlossen: dieses Honorar von 100 Thlr. jährlich auf das städtische Budget zu übernehmen.

2778. Die zur Berathung über Einführung einer Kurtaxe bestellte Commission erstattet Bericht auf das in diesem Betreffe mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 15. Mai l. J. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 1. Mai l. J. ad Num. I. A. 6713 und beantragt mit Rücksicht darauf, daß der früher gemachte Vorschlag, die Taxe nach drei Classen zu erheben und die Classen nach der Wohnung zu bestimmen, in der Ausführung auf Schwierigkeiten stoßen würde, bezüglich der Erhebung der Taxe folgende anderweite Vorschläge zu machen:

- 1) Die Taxe soll nach 2 Classen, in jeder Classe für den Einzelgast mit dem einfachen, für die Familie von 2 bis 4 Personen mit dem doppelten und für die Familie von mehr als 4 Personen mit dem dreifachen Satze erhoben werden, Kinder und Dienstboten werden als Familienglieder betrachtet.
- 2) Der einfache Satz beträgt: für die I. Classe 2 Thlr. und für die II. Classe 1 Thlr.
- 3) Die Classen sind dahin zu bestimmen, daß die „bemittelteren Kurgäste in die erste und die „minder bemittelten“ in die zweite Classe eingeschätzt werden. Unbemittelte, sowie die übrigen in dem Bericht vom 27. April c. bereits bezeichneten Personen bleiben frei, wie auch die bei verwandten oder bekannten Familien Gastfreundschaft genießenden Fremden.
- 4) Die Einschätzung in die eine oder andere Classe bleibt den Fremden selbst und den Quartiergebern überlassen.

und hierbei wiederholt hervorzuheben, daß mit Einführung und Erhebung der Taxe nach den vorstehenden Sätzen vorerst nur eine Probe gemacht werden solle und die definitive Regelung dieser Angelegenheit den practischen Erfahrungen vorbehalten bleiben müsse.

Nach eingehender Discussion wird dieser Antrag genehmigt.

Herr G. D. Schmidt, welcher gegen den Antrag gestimmt, erklärt zur Motivirung seiner Abstimmung zu Protocoll:

„Ich kann die in dem Commissionsberichte ausgesprochene Ansichten, daß die Kurtaxe nur in 2 Classen erhoben werden soll, nicht zustimmen und halte die Erhebung derselben in 3 Classen den Verhältnissen der Wiesbaden besuchenden Gäste angemessener; denn kein Bad in Deutschland wird von einem so gemischten Publikum in Anspruch genommen, wie gerade Wiesbaden. Es erscheint hier der einfache Arbeiter, Handwerker, Kleinbauer etc. bis zu den höchsten Ständen und regierenden Häusern, um an den Segen spendenden Quellen Heilung zu suchen. Das Verhältniß der Taxe von 1 zu 2 für dieses sehr gemischte Publikum erscheint mir zu hart, denn Hunderte kommen nach Wiesbaden, welche per Woche nur 4 bis 5 fl. für Bad und Logis bezahlen, was denselben oft schon sehr schwer fällt, und am achten Tage sollen dieselben auch gehalten sein, 1 fl. 45 kr. Kurtaxe zu entrichten gegen solche, die in einer Woche Hunderte von Thalern verzehren und verwohnen und dann 3 fl. 30 kr. bezahlen. Hierdurch scheinen mir die minder Bemittelten zu hart gedrückt zu sein.“

2286. Das Schreiben des Vorstandes des hiesigen Armenvereins vom 26. l. Mts, worin derselbe für die Ueberlassung des Zimmers links vom Thore in der vormals Dern'schen Besizung zur unentgeltlichen Benutzung als Bureau-local seinen Dank ausdrückt, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2287. Die Feuerlösch-Commission erstattet Bericht, die Statuten für die Mannschaft der Spritze No. 10 betr., und beantragt:

- 1) ad §. 4. a. diesem Paragraphen zuzusetzen, daß der erste, sowie der zweite Spritzenmeister durch geheime Abstimmung gewählt werden;

- b. weiter zuzusetzen: daß die Wahl des ersten und zweiten Spritzenmeisters der Bestätigung des Gemeinderathes unterliegt;
c. den §. 4. dahin abzuändern, daß die Neuwahl sämmtlicher Chargen alle 4 (nicht 2) Jahre stattfindet.

2) nach §. 5 als neuen Paragraphen einzuschalten: „§. 6, alle drei Monate ist dem Feuerwehr-Commandanten über den Ab- und Zugang der Mannschaft, sowie darüber zu berichten, welche städtische Ausrüstungsgegenstände den einzelnen Corpemitgliedern übergeben worden sind.

Jährlich und zwar im Monat Juni erfolgt im Beisein der beiden Spritzenmeister und Führer eine Inspection der dem Corps übergebenen städtischen Inventariatsgegenstände durch den Feuerwehr-Commandanten“.

3) zu § 6 (jetzt 7) wird folgender Zusatz beantragt:

„Der Austritt aus dem Corps muß schriftlich angezeigt werden und kann erst vier Wochen nach erfolgter Anzeige erfolgen“.

4) Im Uebrigen wird der vorliegende Entwurf zu genehmigen beantragt.

Diese Anträge der Commission werden genehmigt.

2288. Weiter erstattet die Feuerlösch-Commission Bericht, betreffend das Anerbieten der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft, der Stadtgemeinde Wiesbaden eine zweiräderige Druck-Feuerspritze überweisen zu wollen und beantragt:

dieses Anerbieten unter den von der Direction der Münchener und Aachener Feuerversicherungs-Gesellschaft gestellten Bedingungen zu acceptiren und zugleich bezüglich der Anfertigung der Spritze den Wunsch auszusprechen, die Räder möchten einen Durchmesser von 80 Centimeter, die Deichsel eine Länge von 1 Meter 55 Centimeter und das Querholz an derselben eine Länge von 67 Centimeter erhalten.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1290. Zu dem Gesuche des Wirths Georg Ludwig Sprengel von Reichelsheim, seither in Wiesbaden wohnhaft, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betrieb eines Bierbrennwerkes in dem Hause Metzgergasse No. 13 soll be-
richtet werden, daß in dessen Genehmigung von hier aus nichts einzuwenden sei.

2291. Desgleichen zu dem Gesuche des Valentin Groll von hier, um Ge-
stattung der Verlegung seines Wirthschaftsbetriebes aus der Röderstraße No. 3
in die Schwalbenstraße No. 61.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in
hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

2294. des Schreiners Philipp Ludwig Schmidt von hier und

2295. des Kaufmanns Valentin Eduard Wegandt von hier
werden genehmigt.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Montag
den 12. October Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende
Gegenstände:

a) 1 Kanape, 1 runder Tisch, 1 Schrank, 1 Waschtisch, 1 Schreib-
pult, 1 Standuhr, 1 Spiegel, 4 Stühle, 1 Spiegel mit Consol,
1 Kommode mit Aufsatz, 6 Bilder und 1 Sessel;

b) 1 Badeneinrichtung und 1 vollständiges Bett
versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Belte.

Heidenberg 21 ist eine nußbaum-lackirte Bettstelle billig zu verkaufen. 18598

Belz-Lager.

J. Ph. Landsrath,

9 untere Webergasse 9.

Von heute befindet sich mein Belzlager wieder in meinem Laden untere Webergasse Nr. 9.

Durch sehr bedeutende Vergrößerung meines Lagers, sowie da ich ziemlichen Vorrath in Belzfellen aller Gattungen habe, folgedessen allen Anforderungen sofort dienen kann, empfehle ich mich hiesigem wie auswärtigem Publikum.

Gleichzeitig bringe alle andere, auf Lager habende Artikel, als:

Handschuhe aller Arten, Schirme, Stöcke, Hüte, Reisedecken und Plaids, alle mögliche Halsbekleidungen in Wolle und Seide, Portefeuillewaaren, Kragen und Manschetten (nur englische), amerikanische Papierkragen, Eau de Cologne &c. &c.

in empfehlende Erinnerung.

19146

Brennholz

zum Heizen und Anzünden, in jeder gewünschten Form geschnitten und gespalten, wird zu billigen festen Preisen in beliebigen Quantitäten franco ins Haus geliefert durch die

19145

Dampfsägemühle & Holzhandlung

W. Gail, Dotzheimerstraße 29.

Sundemaullörbe

werden nach Maß angefertigt bei

19162

Fr. Bergmann, Goldgasse 9.

Breite Schleifenbänder,

sowie Hut- und Rüschenbänder in allen Breiten und Farben bei

19173

G. Wallenfels.

Neue Aufnahme.

Den verehrten Eltern die Anzeige, welche mir ihre Kinder von 3—6 Jahren zuschicken wollen, daß eine neue Aufnahme stattfindet.

19184

Elise Gläser, Kinderlehrerin, Schachtstraße 7, 2. Stod.

Demnächstiger Abreise wegen beabsichtige ich mein neuerbautes

Haus Mauritiusplatz Nr. 4

und das

Haus Schulgasse Nr. 11

zu verkaufen oder zu verpachten. Günstige Bedingungen. Beliebige Anzahlung.

19156

C. A. Roth, Platterstraße 11.

Fortwährend guter alter, süßer und rauscher Aeselwein

19148

bei **Weidmann, Röderstraße 37.**

Guter Lehm

un- **Bauerde** kann abgefahren werden von meinem Bauplatz an der Frank-
straße.

F. Martin. 19186

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung findet heute Samstag den 10. October Abends 8 Uhr im Lokale zum „Felsenkeller“, Taunusstraße 12, statt.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungscommission für das Jahr 1867;

2) Aufnahme neuer Mitglieder;

3) verschiedene Vereinsangelegenheiten;

4) Bericht über den Bestand der Leb.-Vers.-Gesellschaft Germania zu dem Verein.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden von dem Director G. Schäfer, Goldgasse 1, und von den Vorstandsmitgliedern entgegen genommen. Zu recht zahlreicher Theilnehmung bittet
Der Vorstand. 385

Wiesbadener Krankenverein.

Samstag den 10. October l. J. Abends 8 Uhr Generalversammlung im Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse 8.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder;
2) Rechenschaftsbericht vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868;
3) Rechenschaftsbericht der Prüfungs-Commission;
4) Berichterstattung wegen Annahme eines Arztes;
5) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt in obigen Verein nehmen entgegen A. Harf, Wellritzstraße 23, Ph. Straß, Metzgergasse 27, J. Prätorius, Kirchgasse 26, und A. Beck, H. Webergasse 9.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 6. October 1868.

Der Vorstand. 483

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. October, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an, findet in der Schützen-Halle ein

Gesellschafts-Schiessen

statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand. 477

Consum- und Spar-Verein.

Montag den 12. October Abends 8 Uhr Generalversammlung im „Bährischen Hof“ (Wittwe Reinemeyer).

Tagesordnung:

1) Genehmigung der nach den Bestimmungen des Norddeutschen Bundesgenossenschafts-Gesetzes revidirten Statuten;

2) Einführung des neuen Geschäftsführers.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Vorstand. 446

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier „ „ 10 „

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Ein mittelgroßer Säulenofen wird zu laufen gesucht kleine Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch. 18500

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2c.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den
15. October l. J. Morgens 9 Uhr.

19176

Heinrich Lindner.

Spieß'sches höheres Töchterinstitut,

Taunusstrasse 10.

Beginn des Wintersemesters den 10. October Morgens 9 Uhr.

Auskunft ertheilen E. Zollmann und die Directrice der Anstalt

18541

Franziska Kämpfer.

Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & C. Wirtzfeld.

Das Wintersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 15. October l. J.
Anmeldungen werden erbeten im Lokale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19.

J. & C. Wirtzfeld. 18630

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem 12. October c. beginnenden neuen 16-stündigen
Cursus werden Herren und Damen 2c. ergebenst mit dem Bemerken
eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger
Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

N e u e

Erbsen, Linsen und Bohnen

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt

19128

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Frisch eingetroffen:

Prima Holländer (Gouda) Käse,

Emmenthaler Käse,

Holl. marinirte Häringe,

Salz- und Essiggurken,

schöne Kastanien

empfiehlt
18862

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Gartengrund

ist zu haben am Mauritiusplatz.

19052

Eine frischmehlende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

17650

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen
bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-
straße 38, **Fr. Feix**, Geisberrstraße 2, und **E. Jäcker**, Langgasse 16 18830

Ruhrkohlen.

Osentohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 18627

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Dörsenbach,
zu beziehen bei **H. Steinhauer.** 19004

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei **H. Vogelsberger,**

18966

vormals **Günther Klein.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms, Marktplatz, im Rathhaus.

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Dörsenbach in Diebrich. 18346

H. Pauli,

Marktstraße 12 im Hinterbau,

Barterre,

empfiehlt sich im Putzen und Repariren von Herden und Oefen unter
Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 18918

Schöne Mantel- und Säulenöfen etc. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Alle warm gefüttert!

Holz-, Filz-, Plüsch- und Wendelschuhe, sehr billig bei

D. Schüttig, Römerberg 14.

Auch sind daselbst mehrere Sorten **Äpfel** zu verkaufen.

19048

Ausverkauf

von grauen und braunen **Damen- und Kinderzengstiefeln** bei

18788

J. Wacker, Goldgasse 20.

Am Kirchhofweg auf meinem **Holzplatze** sind alle Sorten **Borde**, **Latten**,
Doppeldiele, **Schalterbäume**, **altes Bauholz**, **alte Fenster**, **Faloufieläden** und
Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

Bei **H. Weggandt**, Neugasse 2, sind **Kartoffeln** im Centner zu haben. 19117

Ich wohne jetzt **Gmserstraße 25.**
18619 **Dr. med. Heimlich.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Bleichstraße 10** bei Frau **Bücher** wohne und bitte um ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll: **Peter Jg. Schwarz**, Dachdeckermeister.

Bestellungen für mich nimmt Herr Kaufmann **Strassburger**, Kirchgasse, in Empfang. **Der Obige.** 18775

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Goldgasse 23**, sondern **Kirchhofgasse 9, Bel-Étage**, wohne. 18870
Hochachtungsvoll: **Friedr. Butz**, Tailleur pour Dames.

Ich beehre mich meinen Gönnern und Gästen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung und Speisewirtschaft von der Schulgasse in die **obere Webergasse Nr. 36** verlegt habe, und auch da Kost in und außer dem Hause gebe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 19088
Frau Seib.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt an **Bahnhofstraße 8** befindet. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in allen Näharbeiten aufs Beste. 19011
Frau Overmann, geb. **Böhning**, Kleidermacherin.

Meinen Wohnsitz in **Schierstein** habe ich heute verlassen und wohne nun **Selenenstraße 14** in **Wiesbaden**.

Abraham Kahn. 18883

Erste Qualität Hammelfleisch **per Pfund 12 fr.**

bei **A. Schäcker**, Stadt Frankfurt. 19002

Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

19046 bei **Metzger Schipper**, Geiserastraße 2.

Rindfleisch 1. Qualität

per Pfund 14 fr. ist von heute an fortwährend zu haben bei
19031 **A. Bär**, Steingasse 13.

Die beliebtesten Ulmer Wecke,

sowie vorzüglichen Wein- und Theezwieback à Pfund 48 fr. empfiehlt
18955 **Friedr. Jäger's** Conditorei, Langgasse 8a.

6 Kreuzer **Schöne große Kastanien,** **6 Kreuzer**
per Pfd. **per Pfd.**

2 Pfund 11 fr., bei **10 Pfund** noch billiger, empfiehlt
C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19018

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 239)

10 October 1868.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 11. October, Abends 7 Uhr:

Concert und Ball

des

Gesangvereins „Neue Concordia“

unter der Direction

des Herrn N. Elsenheimer.

Eintrittskarten zu 36 fr.

sind zu haben bei den Herren **Brandscheid**, Kaufmann, Steingasse 35; **Markgraf**, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße; **H. Schirmer**, Bahnhofstraße, sowie in der Expedition des „Tagblatts“, Langgasse 27, und im **Vereinslocale** (Kaiser Adolph).

Entrée an der Kasse: 48 fr.

Wir erlauben uns, ein geehrtes Publikum, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst dazu einzuladen.

Der Vorstand. 379

Gesellschaft „Harmonie“.

Sonntag den 11. October Abends 8 Uhr Zusammenkunft bei Herrn Hahn (Spiegelgasse) mit Gepäck!! 19168

Zur Milderung der strecklichen Noth in St. Gallen,
Tessin und Graubünden

nehmen milde Gaben an: die Exped. des Tagblatts und die Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse 27; Furany & Hensel; Chr. Limbarth; Wilhelm Roth; Feller & Seck.

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an befindet sich meine Wohnung  Metzgergasse 37 
vis-à-vis dem Herrn Goldarbeiter Rohr. 18873

A. H. Schwarz, Schuhmacher, seither Michelsberg 6 wohnhaft.

Umzugshalber steht ein fast ganz neues Bett, eine elegante spanische Wand und ein guter Sessel mit Einrichtung zu verkaufen. Näh. Exped. 18822

Als Herbst- und Winterkleiderstoffe
empfehle eine reichhaltige Auswahl in:

Popline de laine, Rips jacquard à soie,
Velours epinglé, Velours ecossais à soie,
Satin de France, Cordonné composé,
Toile de laine, Plaine Woolsey 2c. 2c.,
schwarze lyoner Taffetas, Faille,
französische, englische, deutsche Flanelle,
schwarze und farbige Moirées für Unterröcke,
Châles, Cachenez, Echarpes,

das Neueste in:
fertigen Unterröcken und weissen Alpaca-
Blousen,
Bielefelder, Würtemberger und Schlesische
Hausmacher-Leinen, Gardinen, Kragen,
Colliers, Fichus, Foulards, schwarze Binden,
Richelieu 2c. 2c.

Chr. Julius Schröder,

18592 **No. 8,** große Burgstraße **No. 8.**

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

Kleider-Magazine 17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als
möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende
Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabge-
setzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Bucklinröcke 10 bis 20 fl.,
Winter-Ueberzieher in Velour, Rattiné und Tüffel 13 bis 30 fl.,
Rattiné-Säcken 8 bis 12 fl.,
Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,
Sackröcke in Tuch und Bucklin 5 bis 10 fl.,
Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,
Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,
schwarze und farbige Tuch- und Bucklin-Hosen 4 bis 12 fl.,
Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

Arbeits-Hosen in "feinen", "Baum-" und "Halbwolle" 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,
vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle
anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfiehlt sein (ehemals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Wein-Verkauf.

1862r Geisenheimer	30 fr.	Oberingelheimer I. Qual.	48 fr.
1865r Erbacher	36 "	do. II. "	36 "
1862r Hattenheimer	48 "	Assmannshäuser	1 fl. — "
1857r Hochheimer	1 fl. — "	Alter Burgunder	1 " 18 "

per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.
521 **August Koch**, Wehrgasse 3.

Feinste Gothaer Cervelatwürste

in ganz frischer Waare, empfiehlt **A. Thilo**, Kirchgasse 10,
18462 vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 fr. per 1/4	litre mit Glas.
1865r Hattenheimer	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per 1/4 litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 527

3 & 6 kr. Reisflamme und Frischflamme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsbergu. Schwalbacherstr.

Ende dieses Monats erscheint:

Medizinal-Kalender für den preuß. Staat auf das Jahr 1869. 2 Theile.

Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen von der
475 **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung**
Wiesbaden. (J. Greiß).

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir unsere

Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

15000 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben er-
gebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach
wie vor sofort aufgenommen und specielle Wünsche unserer geehrten
Abonnenten bei neuen Anschaffungen möglichst berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

Aunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse im Badhaus zum Stern.

283

Zurückgesetzt:

eine große Parthie Damenstiefel in schwarzem Casting, zum Schnüren und
mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl.
12 fr. bis 2 fl. 48 fr.;

ferner Herrenzugstiefel mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 fr. an;

halb hohe Schaftstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 fr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Jug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 fr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in
Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen
jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die bil-
ligsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

Putz-Artikel,

als: Bänder, Spitzen, Lülle, alle Arten Gutmstoffe, Filzhüte, Federn,
sowie das Neueste in

Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämmtliche Putz-Arbeiten werden nach Bestellung angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Hochhütte 2 ist ein Mozartflügel zu verlaufen.

19003

Heinrich Beyerle

beehrt sich einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, daß er in hiesiger Stadt ein

Güter-Expeditions-Geschäft

errichtet hat. Wegen seiner vieljährigen Beschäftigung an der Güter- und Gepäc-Expedition der Taunus-Bahn ist er im Stande alle directe und indirecte Expeditionen aufs prompteste zu besorgen, jede gewünschte Aufklärung auch in fremden Sprachen zu ertheilen.

Das Bureau befindet sich Rheinstraße 13 ganz in der Nähe der beiden Bahnhöfe. 18838

Winter-Röcke

18985

in allen Qualitäten empfehlen zu auffallend billigen Preisen die Kleider-Magazine von Metzgergasse 29, H. Martin, Diezberggasse 18.

Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näheres Expedition. 18907

10 Thaler

Belohnung Demjenigen, der die gestern Abend im Theaterhofe aus einem Rollwagen gestohlene, schwarz-seidene Steppdecke wiederbringt oder den Dieb anzeigt, so daß er zur Rechenschaft gezogen werden kann. Die Steppdecke ist sehr groß, mit grauen Eiderdunen gefüllt und die Seide geköpert.

Wiesbaden, den 9. October 1868. Sonnenbergerstraße Nr. 21.

Ein rother Foulard wurde von der Kapelle bis an das Badhaus zum Engel verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Expedition. 19174

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645

E. L. Specht & Comp.

Ein zweite Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 19152

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Neugasse 11, 4 Stiegen hoch. 19125



Gesucht.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, sowie sich der andern Hausarbeit unterzieht, wird auf 14. October gesucht.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden. Anfrage Emserstraße 7 von 8—10 Uhr Morgens oder 1—3 Uhr Nachmittags. 19197

Ein Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näh. Exped. 19195

Ein gefektes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie sonst alle Hausarbeiten versteht und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 19157

Wilhelmstraße 8 wird ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. 19205

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. N. Mühlg. 13, eine St. h. 19208

Köchinnen, sowie Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, können Stellen erhalten durch Frau Schäfer, Friedrichstr. 18. 19209

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Nerostraße 2. 19178

Ein geringes, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Taunusstraße 26. 19131

Ein einfaches, sauberes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Mainzer-
straße 4 im Gartenhause. 19137

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28. 19136

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich
versteht, wird auf gleich oder 1. November gesucht. Näh. Exped. 19135

Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, welches schon
bei Herrschaften gedient hat, wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen Frank-
furterstraße 13a. 19160

Ein junges Mädchen von 18—24 Jahren, welches gute Papiere besitzt, nebst
einem Heimathschein, sowie gut effectuirt ist, wird gegen 36 fl. Lohn und 34 fl.
garantirtes Trinkgeld auf's Jahr gesucht und kann gleich eintreten. 14 Tage
Probezeit. Näheres Expedition. 19143

Une demoiselle suisse ayant déjà enseigné la langue française désire
se placer de suite dans une famille étrangère, comme gouvernante.
S'adresser Hôtel Victoria Wiesbaden. 18974

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Röderstraße 7. 19112

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird als Hausmädchen gesucht. Näheres
bei der Exped. 19108

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 18779

Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Saalgasse 30. 19153

Eine Bonne (Schweizerin)

sucht sofort eine Stelle. Die besten Empfehlungen ihrer jetzigen Herrschaft
besitzt dieselbe. Näh. Expedition. 19165

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf den 15. October gesucht. Zu er-
fragen in der Expedition. 19129

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird gesucht von G. D. Vinnenkohl. 19042

Ein braver junger Mann wird zur Pflege eines Herrn gesucht. Näheres
bei der Exped. 19087

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die
Lehre treten. A. Feix Wwe., Hofuhrmacher.

Ein Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Näheres Expedition. 18661

Für Herrn-Kleidermacher

2—3 gute Arbeiter finden Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition. 19177

Ein Kellner mit Sprachkenntnissen sucht eine Stelle. Näheres in der
Expedition d. Bl. 19163

Im „Hamburger Hof“ wird eine Parthie Drescher gesucht. 19164

Gesucht

eine unmöblirte Wohnung von 5—7 Räumen, zwei
Mansarden, sowie gute Stallung für drei Pferde, sogleich
oder auch später zu beziehen. Schriftliche Offerten unter
A. S. besorgt die Expedition d. Bl. 19036

Ein Logis (3 Zimmer und Küche) wird auf 1. November gesucht. Näheres
bei W. Vittner, Friedrichstraße 4. 18988

Ellenbogengasse 15 sind zwei möblirte Zimmer (getrennt) sofort zu ver-
mlethen. 19154

Faulbrunnenstraße 9 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermietthen. 197

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermietthen. 17020

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 19107

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

ist eine für sich abgeschlossene, gut möblirte Wohnung, ein großer Salon, Eß- und 4 Schlafzimmer, Küche, Mansarde 2c., für den Winter zu vermietthen und gleich zu beziehen. 19200

Leberberg 3, Parterre und Bel-Etage, möblirt sofort für den Winter zu vermietthen. 19167

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Meroststraße 15, 1. Stock, Sonnenseite, sind zwei schön möblirte Zimmer auf Verlangen mit Kost billig zu vermietthen. 18457

Neugasse 18 ist eine heizbare Stube an einen Herrn zu vermietthen. Auch ist daselbst eine Dachstube unmöblirt zu haben. 19151

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2c., möblirt zu vermietthen und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermietthen und vom 1. October an zu beziehen. 18245

Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 18559

Sonnenbergerstraße Villa 13a,

comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt Stallung und Remise zu vermietthen. 18757

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 18702

Taunusstraße 10

sind 2—3 möblirte Zimmer für den Winter zu vermietthen. 19138

Taunusstraße 26 sind möblirte Zimmer mit vollständiger, guter Kost, per Monat für 24 fl., zu vermietthen. 19131

Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenstern zu vermietthen, sodann eine Etage, ohne Möbel, sogleich zu beziehen. 19126

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermietthen. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermietthen. Näh. in der Exped. 15932

In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres Expedition. 19 49

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist Spiegelgasse 6 zu vermietthen. 19134

Für die Wintersaison habe ich elegant möblirte Villas,
sowie schön möblirte Stadtwohnungen im Auftrage zu
vermiethen.

Friedrich Baumann,

18433

Friedrichstraße 18.

Ein möblirte Etage von 4—5 Zimmern und Küche mit Vorfenster, in bester
Lage der Stadt, ist für den Winter zu vermiethen. Näheres Exped. 19182

Ein schönes Zimmer ist Saalgasse 2 sofort zu vermiethen; auch kann die Kost
dabei gegeben werden. 19166

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein großes, möblirtes Zimmer mit
Kost zu vermiethen. Näheres Expedition. 19147

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.
in der Expedition. 19201

Aden mit Comptoir zu vermiethen Neugasse 17. 17822

Ein oder zwei Gymnasten können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme
finden. Näheres in der Expedition. 18969

Ein auch zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 19110

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 5, Hinterhaus. 1894

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten Schulgasse 1. 19204

Herzlichen Glückwunsch der lieben L. J., große Burgstraße 2, zu ihrem
heutigen Geburtsfeste! B. B. B. 19220

Evangelische Kirche.

18. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Rohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Vicar Seebens von Bierstadt.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Dhlh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Dhlh.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Diejenigen Schüler, welche an dem Vorbereitungsunterricht zur ersten hl.
Communion Theil nehmen, haben sich am nächsten Freitag Morgens 11 Uhr
in dem bekannten Zimmer der Marktschule zu versammeln.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst und
Confirmation.

Donnerstag den 15. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Church Service.

Frankfurterstrasse

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.